

Luca's Adventskalender 2015

Von Empress-Luca

Kapitel 22: Kamisama Kiss - Die Göttin organisiert eine Weihnachtsfeier

Nanami lag auf ihrem Futon und sah auf ihr Handy. Morgen war Weihnachten. Sie überlegte ob sie eine Weihnachtsfeier für alle organisieren sollte. Natürlich dürften die anderen nichts davon erfahren, bis sie fertig war, denn sie würden sich entweder über sie lustig machen oder ihr helfen wollen.

Sie wusste nicht was von beidem schlimmer war. Sie stand auf, ging zu ihrer Zimmertür und schaute hinaus. Gut, es war niemand auf dem Flur. Sie schlich sich zur Tür, nahm ihre Jacke und draußen war sie.

Nanami ging in die Stadt und kaufte essen ein und Dekoartikel und Geschenke für Tomoe, Kurama und Mizuki. Am Ende hatte sie so viele Taschen, dass sie diese gar nicht mehr tragen konnte. Sie stolperte gerade mit, ihren viel zu schweren Taschen um eine Straßenecke, als sie in Kurama hinein lief.

"Was machst du hier? ", fragte er und sah auf die Taschen: "Das sieht ganz schön schwer aus. Brauchst du Hilfe? " "Nein nein.", sagte sie: "Das geht schon." Sie ging entschlossen an ihm vorbei. Doch damit war die Sache für ihn noch nicht erledigt. Er packte sie am Arm und hielt sie zurück.

"Wo ist eigentlich der Fuchs? Sollte er dir nicht helfen? ", fragte er. "Tomoe ist Zuhause. Er weiß gar nicht, dass ich unterwegs bin. Hoffe ich jedenfalls. ", sie drehte sich um und wollte sich wieder auf den Weg machen. Doch er zog sie am Ärmel zurück. Dann nahm er die Hälfte ihrer Tüten und ging in die Richtung in die sie eben noch gehen wollte.

Sie seufzte. Das hat er ja schon mal nicht geklappt. Aber es war nur einer. Und da er sowieso schon da war konnte sie ihn auch einweien. "Ich plane eine Weihnachtsfeier. Ich wollte euch überraschen. Aber da du jetzt schon da bist kannst du mir auch helfen.", erklärte sie.

Kurama ging ihr voraus zum Schrein. Offenbar war niemand hier. Nanami fragte sich wo Tomoe und Mizuki wohl waren. Sie hatte Fertigprodukte zum Essen gekauft, aber sie wollte noch einen Kuchen backen. Das taten sie und Kurama jetzt auch. Auch wenn sie beide nicht besonders gut darin waren.

Am Ende bekamen sie aber doch einen halbwegs anständigen Kuchen zustande. "Sieht doch gar nicht mal so schlecht aus.", sagte Nanami. "Klar, wenn man das Autounfälle steht.", gab Kurama zurück. In dem Moment klatschte der obere Teil des Kuchens auf das Tablett. War ja klar, dachte Nanami.

Es waren zwei Stunden vergangen, aber Tomoe und Mizuki waren immer noch nicht wieder aufgetaucht. Wohin waren die beiden bloß gegangen? Nanami fing an sich

Sorgen zu machen.

Aber erstmal dekorierte sie den Schrein und dann packte sie die Geschenke ein. Als sie damit fertig war, ging sie in den Garten. Dort fand sie auch endlich Tomoe und Mizuki. Die beiden standen vor einem riesigen buntgeschmückten Tannenbaum. Unter dem Baum standen Geschenke und auf einem Tisch daneben ein wundervolles Weihnachtsessen.

"Frohe Weihnachten.", sagte Tomoe. "Wir wollten dich überraschen.", sagte Mizuki.

"Na das ist euch gelungen.", gab Nanami zu: "Aber wisst ihr, ich wollte euch auch überraschen."

Sie ging in den Schrein und kam mit Kurama und dem Kuchen wieder heraus.

Mizuki musste lachen, als er den Kuchen sah und Tomoe lächelte.

Die vier hatten ein wunderschönes Weihnachtsfest.

Aber für das nächste Jahr beschlossen sie, diese Geheimniskrämerei sein zu lassen und das Fest gemeinsam zu organisieren.